

WGPWissenschaftliche
Gesellschaft für
Produktionstechnik**Präsident**

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h.
Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c. Reimund Neugebauer
Institut für Werkzeugmaschinen
und Produktionsprozesse
Technische Universität Chemnitz
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz

Tel.: (03 71) 53 97-14 00
Fax: (03 71) 53 97-14 04
E-Mail: wgp@tu-chemnitz.de
www.wgp.de

„Meeting Global Challenges“ ist die strategische Leitlinie der RWTH Aachen. Auch für die Produktionstechnik ergeben sich durch die globalen Megatrends neuartige Herausforderungen, die es zu adressieren gilt. Große Handlungsfelder bestehen dabei in der Mitgestaltung der zukünftigen Mobilität durch kostengünstige und produzierbare Elektrofahrzeuge. Aber auch in den Feldern der Energieversorgung gilt es, durch Innovationen in der Produktionstechnik die Zukunft aktiv zu gestalten.

Die Summer School 2011 der WGP und des Exzellenzclusters „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“, die vom 31. Juli bis 5. August 2011 am EWT Aachen durchgeführt wurde, stand daher unter dem Motto „Megatrends und ihre Auswirkungen auf die Produktionstechnik“.

Am ersten Tag der Summer School wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Prof. Dr. Christian Brecher, WZL der RWTH Aachen, begrüßt. Er stellte den Aachener Exzellenzcluster „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“ sowie das BMBF-Projekt Pro 2020 vor.

In Vorträgen ausgewählter Experten – Prof. Dr. Achim Kampker (E-Mobilität), Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter (Logistik), Dr. Carsten Schmitt (Logistik), Dr. Hanno Stäge (Energie), Dr. Peter Asmuth (Energie) und Dr. Friedrich Koch (Energie) – wurden die Teilnehmer mit den neuesten Trends vertraut gemacht. In einer durchgängigen Fallstudie wurden in

WGP-Summer School 2011

Megatrends und ihre Auswirkungen auf die Produktionstechnik



Bild 1. WGP-Summer School 2011 – Gruppenbild der Teilnehmer

Teams die Zukunftsfragen der Produktion diskutiert.

Neben der Werksbesichtigung und dem Besuch des Technikums haben die Teilnehmer der WGP-Summer School 2011 Testfahrten mit E-Fiat 500 unternommen, Unternehmensgespräche mit den Mitarbeitern von FEV Motorentechnik GmbH durchgeführt und das Briefverteilzentrum der Deutschen Post besichtigt.

Am letzten Tag der Veranstaltung wurden die in sechs Gruppen erarbeiteten

Ergebnisse zu den Einzelthemen im Gesamtkonzept in Form eines Technologie-Roadmaps vorgestellt. Abschließend wurde die beste Gruppe prämiert.

Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Frau Sabrina Gellissen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Tel.: +49 (0)2 41/8 02 36 14
E-Mail: s.gellissen@wzl.rwth-aachen.de
www.WZLforum.rwth-aachen.de



Bild 2. Teamarbeit und Diskussion über die Zukunftsfragen der Produktion